

Ueber einen basischen Bestandtheil thierischer Zellen.

Von
A. Kossel und H. Steudel.

Bei der Verarbeitung grösserer Mengen von Störtestikeln erhielten wir in der Histidinfraktion einen basischen Körper von der Zusammensetzung $C_4H_5ON_3$, welcher in seinen Eigenschaften eine bedeutende Aehnlichkeit mit dem Cytosin aufweist. Dieser Befund erinnert an eine Mittheilung von F. Kutscher,¹⁾ nach welcher das Cytosin auch mit Hilfe desjenigen Verfahrens gewonnen werden kann, welches für die Darstellung von Arginin und Histidin benutzt wird.

Das Cytosin ist im Jahre 1894 von dem Einen von uns in Gemeinschaft mit A. Neumann²⁾ als Spaltungsproduct der Thymusnucleinsäure aufgefunden worden. A. Kossel und A. Neumann haben damals die Formel $C_{21}H_{30}N_{16}O_4$ aufgestellt, dazu jedoch folgende Bemerkung gemacht: Die grossen Schwierigkeiten, mit welchen die Gewinnung dieses Körpers verknüpft war, gestatteten uns nicht, die obige Formel durch weitere Analysen zu bestätigen. Wir können daher, bis dies erfolgt ist, die Formel $C_{21}H_{30}N_{16}O_4$ nur als eine vorläufig aufgestellte betrachten.

Die in der folgenden Mittheilung enthaltenen Angaben legen es selbstverständlich sehr nahe, dass auch dem Thymus-

1) Sitzungsberichte der Gesellschaft z. Beförderung d. ges. Naturwissensch. Marburg, 1901, S. 94.

2) Berichte d. deutschen chem. Ges. Bd. 27, S. 2215.